



# Protokollauszug

aus der  
45. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 02.04.2008

---

öffentlich

**Top 6.12 Nachfolgeregelung für kleine und mittlere Unternehmen  
08/SVV/0241  
zur Kenntnis genommen**

Die Vorlage wird vom Stadtverordneten Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE eingebracht.

Wie der Oberbürgermeister Herr Jakobs anschließend informiert, sei das Problem bekannt und die Verwaltung bemüht, in enger Abstimmung mit der Industrie- und Handelskammer und mit der Handwerkskammer für Unternehmer entsprechende Nachfolgelösungen zu finden, hierzu gebe es zahlreiche Broschüren der Kammern und des Bundesministeriums für Wirtschaft, beispielsweise mit Informationen bezüglich einer Unternehmens-Nachfolgebörse. Die Landeshauptstadt stehe in regelmäßigen Kontakten zu Unternehmen und primär die Kammern setzen sich mit diesem Problem intensiv auseinander. Auf Grund der Kooperation zwischen der Wirtschaftsförderung und den Kammern werde seitens der Landeshauptstadt kein Handlungsbedarf gesehen; detailliert könne man sich im Hauptausschuss mit Vertretern der IHK und der Handwerkskammer verständigen.

Nachdem sich 5 Stadtverordnete zum Beratungsgegenstand geäußert haben, erklärt der Stadtverordnete Dr. Scharfenberg namens der Fraktion DIE LINKE, dass sich die **DS 08/SVV/0241** mit der Aufnahme der Ausführungen des Oberbürgermeisters in die Niederschrift **erledigt** hat.

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, gemeinsam mit der IHK und der Handwerkskammer Überlegungen anzustellen, wie die Sicherung der Nachfolge der Leitung kleinerer und mittlerer Unternehmen unterstützt werden kann.

Der Hauptausschuss ist bis zum Juni 2008 darüber zu informieren.